

Für die Vorbereitung und Durchführung des Perspektivplanes 1971 bis 1975 wurden dem Bauwesen von der 9. Tagung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands sowie der Perspektivplan-Kommission des Zentralkomitees der SED und des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik weitreichende Ziele gesetzt. Diese hohe Zielstellung ist untrennbar mit der vollständigen Ausarbeitung und umfassenden Verwirklichung des ökonomischen Systems des Sozialismus in der Praxis verbunden.

Auf der Grundlage einer stetigen, hohen Steigerung der Arbeitsproduktivität ist das Leistungsvermögen des Bauwesens bedeutend zu erhöhen. Besonders bei den strukturbestimmenden Haupterzeugnissen des Bauwesens sind eigene Pionier- und Spitzenleistungen in Wissenschaft, Technik, Technologie und Produktion zu erzielen. Es geht darum, das Bauwesen zu einem zuverlässigen und modernen Zweig unserer Volkswirtschaft zu entwickeln, der jederzeit in der Lage ist, alle Aufgaben mit höchstem volkswirtschaftlichem Nutzeffekt zu erfüllen.

Das erfordert eine leistungsfähige Wissenschafts- und Wirtschaftsorganisation, den Einsatz modernster Technik, die komplexe sozialistische Rationalisierung und Automatisierung sowie die Anwendung hocheffektiver Bauweisen und Technologien.

Die mehr als 500000 Werktätigen des Bauwesens der DDR tragen für die erfolgreiche Durchführung dieser Aufgaben eine große Verantwortung. Die volle Wahrnehmung dieser Verantwortung erfordert vor allem ein tiefes Eindringen in die Grundfragen des neuen Abschnitts unserer Wirtschafts- und Wissenschaftspolitik, der mit der 9. Tagung des Zentralkomitees der SED eingeleitet wurde. Notwendig ist die Aneignung aller Fähigkeiten, um weit vorausschauend die Zukunft zu erfassen, die ökonomischen Gesetze des Sozialismus konsequent anzuwenden und die Vorzüge unserer sozialistischen Ordnung immer besser zu nutzen.

Der entscheidende Ausgangspunkt sind die permanente prognostische Arbeit im Bauwesen selbst, die Voraussicht über den Stand der Entwicklung nach 1980 bis zum Jahre 2000 und der schonungslose Vergleich mit der Weltspitze, insbesondere auf den strukturbestimmenden Gebieten. Daraus gilt es, rückrechnerisch die Aufgaben und Schwerpunkte für die Schaffung des notwendigen wissenschaftlichen Vorlaufes, für die kompromißlose Konzentration der Kräfte und Mittel im Kampf um Pionier- und Spitzenleistungen bereits in Vorbereitung des Perspektivplanes 1971 bis 1975 exakt festzulegen. Von dieser Position aus ist die effektivste